

Pressemeldung



Das Bundeszentrum in Westernohe

Herz des Verbandes

Westernohe – der Name ist unter Pfadfinderinnen und Pfadfindern ein Begriff. In der Urlaubsregion Hoher Westerwald liegt das Bundeszentrum der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG). Der größte Zeltplatz Europas (fast 30 Hektar) ist für bis zu 5.000 zeltende Personen gleichzeitig ausgelegt.

Dort treffen sich im Laufe des Jahres Tausende Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Pfingsten, zum Sommer- oder Winterlager, für ein Wochenende oder zu Schulungen. Ein Team (Camp Staff) aus Pfadfindern aus dem In- und Ausland hilft in den Sommermonaten den Gruppen vor Ort. Sie halten das Gelände instand und stehen ortsunkundigen Gästen mit Tipps zur Seite.

Wie alles begann

Die Rover – Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren – gaben Anfang der 50er Jahre den Impuls, eine Erholungsstätte für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen zu errichten. Der Anstoß der Rover wurde später von drei weiteren Stufen des Verbandes aufgegriffen und unterstützt. Durch zahlreiche Jahresaktionen wurde das Zentrum finanziell abgesichert. Schon sehr früh organisierten Rover erste Lagerfreizeiten mit Jugendlichen mit Körperbehinderungen. Das war das schwierige, aber auch beeindruckende soziale Werk der DPSG. Was heute selbstverständlich erscheint – Menschen mit Behinderungen in Gruppen zu integrieren – war damals ein Experiment, dessen Gelingen selbst Fachleute überraschte.

In zahllosen freiwilligen Arbeitsstunden der Rover wurde der Westerwälder Landschaft das eigentliche Lagergelände »abgetrotzt«. Tausende Bäume und Sträucher wurden angepflanzt. Provisorische Bauten entstanden, die später durch feste Häuser ersetzt wurden.

Die Zeltplätze

Altenberg und Kirschbaum, diese beiden großen Plätze machen Westernohe zu dem, was es ist: zum größten Zeltlagerplatz Europas. Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Herren Länder kommen dort zusammen. Als Mitglied der Weltpfadfinderbewegung pflegt die DPSG internationale Freundschaften.

Christopher End
Referent der Bundesleitung

Susanne Ellert
Referentin der Bundesleitung

Christiane Schroot
Sekretariat

Martinstraße 2
41472 Neuss

Fon: 0 21 31/46 99-30
Fax: 0 21 31/46 99-22
E-Mail: presse@dpsg.de

www.dpsg.de

Rechtsträger:
Bundesamt Sankt Georg e.V.



»Altenberg« heißt der Zeltplatz im Bundeszentrum Westernohe, der mit einer Größe von rund 13 Hektar für 2.000 Personen ausgelegt ist. Erste Geländekäufe wurden 1956 getätigt. Den Namen erhielt der Altenberg durch die sprachliche Verbindung des Flurnamens »Alter Berg« im Süden des Geländes und durch den Gründungsort der DPSG (Altenberg im Bergischen Land).

»Kirschbaum« heißt der Zeltplatz, der mit einer Größe von rund 15 Hektar Platz für etwa 3.000 Personen bietet. Der erste Pachtvertrag wurde 1956 abgeschlossen. Wahrzeichen des Kirschbaums ist ein riesiger abgestorbener Baum.

Die Tagungshäuser

Auf dem Lagergelände gibt es vier Tagungshäuser. In den Gebäuden ist Platz für Seminare, Konferenzen und zahlreiche Vorbereitungstreffen für verschiedene Projekte. Die Häuser sind verschiedenen Bedürfnissen angepasst: Alle Häuser – bis auf das Jagdhaus – sind uneingeschränkt für Gruppen mit Menschen mit Behinderungen ausgelegt. Das Hans-Fischer-Haus ist das Größte der vier Beleghäuser im Bundeszentrum Westernohe. Mit dem Bau des »Erholungsheimes« wurde 1960 begonnen. In Gedenken an Hans Fischer, den ersten Bundesfeldmeister der DPSG nach dem Krieg (1946 bis 1960), wurde es am 10. August 1985 in Hans-Fischer-Haus umbenannt. Im Winter 2000/2001 wurde das Haus mit 42 Betten grundlegend saniert und umgestaltet sowie mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattet. Gruppen werden hier vom Küchenteam voll gepflegt.

Das Haus unterm Kiesel liegt unmittelbar gegenüber dem Hans- Fischer-Haus. Es bietet Platz für 18 Personen. Seinen Namen verdankt das 1972 errichtete Gebäude der Flurbezeichnung »unterm Kiesel« auf dem Altenberg. Wahlweise ist Voll- oder Selbstverpflegung möglich. Das Jagdhaus wurde 1935 erbaut. Die ehemalige Jagdhütte am höchsten Punkt des Altenberges mit Panoramablick wurde 1959 ausgebaut und Ende der 80er Jahre grundlegend renoviert. Es steht mit zwölf Betten für kleine Gruppen zur Verfügung. Die Küche ist für Selbstverpflegung eingerichtet.

Das Trupphaus – 1959 erbaut – bietet mit 28 Betten Gruppen Raum für Freizeiten und Seminare. Es verfügt über eine komplett eingerichtete Selbstversorgerküche. Zentrum des Hauses ist ein offener Kamin, der für eine gemütliche Atmosphäre sorgt. Für Pfadfindergruppen und Schulkassen ist das Gebäude ideal. In der Mehrzweckhalle steht Gruppen unter anderem eine Kletterwand zur Verfügung. In der Halle gibt es außerdem ein Basketball- und Volleyball-Feld. Nicht weit entfernt liegt auf dem Zeltplatz eine Kapelle. Auch sie kann von den Gruppen in Haus und Zelt genutzt werden.

Weitere Informationen, Preise und Anmeldung:

Bundeszentrum der DPSG
Zum Weitstein 50
56479 Westernohe/Westerwald
Telefon: 02664-5070 und 02664-50720
Telefax: 02664-50749
E-Mail: bz-wnohe@t-online.de
Internet: www.westernohe.org